

DEULA Rheinland GmbH Bildungszentrum
Krefelder Weg 41, 47906 Kempen

Ihr Zeichen:

Fachbereich: Verwaltung

Unser Zeichen: Th / Pe

Bearbeiter/in: Jennifer Peterburs

Telefon: 02152 / 2057- 70

Durchwahl: 02152 / 2057- 70

Fax: 02152 / 2057- 99

E-Mail: peterburs@deula.de

Datum: 28.05.2010

Erwerb zur Sachkunde für Dichtheitsprüfungen an privaten Abwasserleitungen nach §61a LWG NRW für Zertifizierte Berater Grundstücksentwässerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der 2-tägige oben genannte Lehrgang findet in der Zeit vom 19.07.-20.07.2010 mit anschließender Prüfung am 21.07.2010 in unserem Hause statt.

Nach Anmeldung wird Ihre Teilnahme bestätigt und anschließend senden wir Ihnen die Lehrgangsunterlagen zu. Der Lehrgang ist auf 12 Teilnehmer begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Zudem senden wir Ihnen die Lehrgangsinhalte zur Erlangung der Sachkunde nach § 61a LWG NRW mit Bitte um Berücksichtigung, dass unser Lehrgangsteil nur die Praxis mit den Punkten 3.1-3.4 und 5.1 betrifft.

Mitzubringen sind: Arbeitskleidung (Sicherheitshelm, Sicherheitsschuhe, Handschuhe), Schreibutensilien, Textmarker, Taschenrechner, Gaswarngerät 4-fach, Sicherheitsleine, Rettungsgeschirr.

Bitte fügen Sie bei der Anmeldung eine Kopie Ihres Zertifikats „Zertifizierte Berater Grundstücksentwässerung“ mit, damit die Voraussetzungen abgeklärt sind.

Die Lehrgangskosten belaufen sich auf 635,00 € inkl. Prüfung und Gebühren.

Für die Übernachtung im EZ berechnen wir 100,00 €. Für Vollverpflegung (Frühstück, Mittag, Abend inkl. Pausenverpflegung) fallen Kosten in Höhe von 69,40 € und für Mittagessen 39,00 € an.

Die Lehrgangskosten sind Mehrwertsteuerfrei. Für Kursteilnehmer über 27 Jahre ist für Unterkunft und Verpflegung die gesetzliche Mehrwertsteuer von z. Zt. 7 % fällig

Mit freundlichen Grüßen
DEULA Rheinland GmbH
Bildungszentrum


Dr. Karl Thoer
Direktor

Geschäftsführer:
Dr. Karl Thoer

Eingetragen beim
Amtsgericht Krefeld
HRB 9285

Konten: Volksbank Kempen
BLZ 320 614 14
Kto. Nr. 503 809 010

Sparkasse Krefeld
BLZ 320 500 00
Kto. Nr. 11 008 877

Seminar-Anmeldung

Bitte füllen Sie das nachfolgende Formular aus
und schicken es an uns per Post

... oder per Fax unter 0 21 52 – 20 57 99

E-mail: deula-kempen@deula.de

Tel. 0 21 52 / 20 57- 70

DEULA Rheinland GmbH
Bildungszentrum
Krefelder Weg 41
47906 Kempen

Geschäftsbedingungen:

Mit dem Ausfüllen und der Unterschrift auf dem nebenstehenden Anmeldeformular ist die verbindliche Anmeldung des Lehrgangsteilnehmers erfolgt.

Der Vertrag kommt mit schriftlicher Bestätigung und Einladung der DEULA Rheinland, in der Regel 10 Tage vor Lehrgangsbeginn, zustande.

Der Anmeldende verpflichtet sich, die Lehrgangskosten entsprechend der Ankündigung bei den Lehrgangsinformationen, spätestens nach Erhalt der Rechnung, ohne Abzug zu zahlen.

Die Lehrgangskosten sind grundsätzlich mehrwertsteuerfrei. Für Teilnehmer über 27 Jahre ist nur für Übernachtung und Verpflegung gemäß umsatzsteuerlicher Vorschriften die MWST von z.Zt. 7 % zu zahlen.

Der Anmelder kann ohne Zusatzkosten vom Vertrag bis längstens 1 Woche vor Lehrgangsbeginn zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich einzureichen (es gilt das Datum des Eingangs) und wird von uns bis zum Lehrgangsbeginn schriftlich bestätigt. Es kann ohne Mehrkosten eine Ersatzperson benannt werden. In allen weiteren Fällen ist die halbe Lehrgangsgebühr fällig.

Bei Anmeldung durch Dritte ist die Vorlage einer Kostenübernahmeerklärung notwendig.

Die DEULA Rheinland kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die notwendige Teilnehmerzahl nicht erreicht wird. Der Rücktritt ist spätestens 7 Tage vor Beginn des Lehrganges zu erklären.

Der/Die Teilnehmer/in ist einverstanden, dass seine/ihre Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung und für spätere Informationen elektronisch gespeichert und EDV-mäßig be- und verarbeitet werden.

Das Copyright der Lehrgangsunterlagen liegt bei DEULA Rheinland GmbH oder beim angegebenen Verfasser. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung dürfen Unterlagen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden.

Bescheinigungen, Zeugnisse, Zertifikate, etc. bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Die allgemeinen Vorschriften des Arbeitsschutzes, insbesondere die arbeitsmedizinische Vorsorge bei besonderer Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz werden durch den Teilnehmer oder Anmeldenden vor Lehrgangsbeginn erfüllt. Der DEULA Rheinland obliegt keine Pflicht zur Überprüfung der Einhaltung bei Lehrgangsbeginn. Auftraggeber und Lehrgangsteilnehmer haften für alle Kosten gesamtschuldnerisch.

Kempen, Februar 2010

Mit der Anmeldung werden diese Bedingungen anerkannt.

Es wird zum Seminar/Lehrgang angemeldet:

**Sachkunde Dichtheitsprüfung private
Abwasseranlagen, § 61a LWG NRW für
Zertifizierte Berater Grundstücksentwässerung**

vom 19.07.2010 bis 21.07.2010

Zusatzleistungen werden wie folgt bestellt
(bitte ankreuzen)

- Übernachtung
- Verpflegung Mittagessen
- Vollverpflegung

Auftraggeber :.....
(auszufüllen, sofern abweichend vom Teilnehmer)

.....
(bitte genaue Firmenadresse)

Straße / Postfach.....

PLZ / Ort.....

Tel.

Fax

e-mail

Internet.....

.....
Ort/Datum Unterschrift / Stempel Auftraggeber

Teilnehmer- Name.....

Vorname:

Geburtsdatum:

Tel. / Mobil Nr.

Straße/Nr.:

PLZ / Ort:

.....
Unterschrift Teilnehmer

§ 61a LWG NRW

Lehrgangsinhalte zur Erlangung der Sachkunde

Anforderungen an die Sachkunde für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gem. § 61 a LWG in Nordrhein-Westfalen

Aufgrund der Komplexität der Randbedingungen bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen sind an Sachkundige hohe fachliche, technische und rechtliche Anforderungen zu stellen.

Die Lehrgangsinhalte zur Erlangung der Sachkunde werden bei DEULA Rheinland GmbH in Inhalten und Zeitvorgaben nach Anlage 1 des RdErl. des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vermittelt.

1.	Allgemeine Grundlagen Fertigkeiten und Kenntnisse	UE (45 Min.)
1.1 Einführung in die Thematik	Hintergrund und Problematik zur Umsetzung der Verordnung Komplexität, Randbedingungen, Anforderungen	1
1.2 Grundstücksentwässerungstechnik	Begriffe: Fall-, Sammel- und Grundleitungen, Revisionsschacht, Anschlusskanal, Rückstau, Hebeanlagen, Rückstausicherung, Regen- und Schmutzwasserleitungen, Misch- und Trennverfahren,	1
1.3 Gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften	Wasserrecht, WHG, LWG, Verordnungen, Kommunale Satzungen	2
1.4 Anforderungen an die Reinigung von Entwässerungsanlagen	Rohrmaterialien, mechanische und hydraulische Rohr- und Kanalreinigung, Spiralen und Vorsatzwerkzeuge, Auswahl und Einsatz von Reinigungs- und Rotationsdüsen, Pumpenleistung, Düsendruck	1
1.5 Organisatorische Maßnahmen und Vorgehensweise zur Durchführung einer Dichtheitsprüfung	Vorbereitende Maßnahmen, Ortsbesichtigung, eventuell vorhandene Pläne der GEW einbeziehen, chronologische Vorgehensweise festlegen.	1
1.6 Anforderungen an das Personal, die Geräte und die Sachkundigen	geforderte Sachkunde, Zustand und Eignung der Geräte,	1

2.	Normen und Regelwerke für Entwässerungssysteme innerhalb/außerhalb von Gebäuden bei der Prüfung von Grundstücksentwässerungen	UE (45 Min.)
2.1 Dichtheitsprüfungen bei bestehenden Leitungen und Schächten	DIN 1986 Teil 30, DWA M 143 Teil 6, Prüfkriterien, Prüfverfahren, optische Prüfung, Prüfungen mit Wasser und Luft an Leitungen und Schächten, Beachten und Anwendung der geltenden Prüfverfahren in Wassergewinnungsgebieten DWA A 142 und DWA M 146	2
2.2 Dichtheitsprüfungen bei neuen Leitungen und Schächten	Prüfkriterien, Prüfverfahren, Prüfungen mit Wasser und Luft an Leitungen Schächten nach DIN 1610, DWA A 139, Beachten und Anwendung der geltenden Prüfverfahren in Wassergewinnungsgebieten nach DWA A 142 und DWA M 146	2
2.3 Dokumentation der Dichtheitsprüfungen	Erstellen von Prüfprotokollen, eventuelle Besonderheiten der Kommunen beachten, Weitergabe und Archivierung	1
2.4 Materialspezifische Besonderheiten bei der Dichtheitsprüfung	Beton, Steinzeug, Guss, GFK und Kunststoffe (PVC; PP, PE) biegeweiche und biegesteife Rohre, Beachten von Vorfüll- und Beruhigungszeiten	1
2.5 Marktübersicht über Prüf- und Absperrsysteme	Prüfsysteme mit und ohne intrigierter Software für Luft- und Wasserprüfungen, Messsensoren, Absperrblasen, Absperrscheiben, Dichtkissen, Zulässige Einsatzbereiche	1
3.	TV-Kanalinspektion und quantitative Dichtheitsprüfung nach aktuellen Normen und Regelwerken	
3.1 Grundlagen Kanalinspektion	Grundlagen Kamerasysteme, Schiebeschwenkkopf, abbiegefähige und navigierbare Kamerasysteme, Fahrwagen, Beleuchtung, Fokussierung, Software und Dateneingabe, Zustandsbeschreibung, Dokumentation, Normen und Regelwerke DIN EN 752-1 bis DIN 752-7, DIN EN 1256-1 bis DIN EN 1256-5, DIN EN 13508 Teil 2, DWA M 149 Teil 2	8
3.2 Praktische Durchführung von Kanalkamerabefahrungen	Durchführung unter Beachtung der Arbeitssicherheit, Einsatz und Bedienung, Dateneingabe, Erstellung von Dokumentation,	6
3.3 Praktische Durchführung von Dichtheitsprüfungen mit Luft und Wasser	Durchführung unter Beachtung der Arbeitssicherheit Bestimmung und Anwendung der infrage kommenden Prüfkriterien, Prüfungen von Leitungen, Kanälen und Schächten, Einbau und Sicherung der Absperrlemente	6
3.4 Zustandsbewertung	Bewertung der Prüfergebnisse, Situationsbeschreibung mit/für den Auftraggeber	1
4.	Sanierungsverfahren	
4.1 Möglichkeiten der Sanierung von Grundstücksentwässerungsleitungen	Reparaturverfahren, Renovationsverfahren, Erneuerung, Option: Teilweise Erneuerung durch Abhängen unter Kellerdecken	1
4.2 Reparaturverfahren	Einbau von Kurzlinern, Innenmanschetten, Fluten, Grenzen der Verfahren, Schachtreparaturmöglichkeiten,	1
4.3 Renovationsverfahren	Inversion von Innlinern, Grenzen der Verfahren	0,5
4.4 Erneuerung	Erneuerung in offener Bauweise, Abhängen von Teilbereichen unter Decken	0,5
5.	Arbeitssicherheit	
5.1	PSA, 4-fach Gaswarmmessgerät, Rettungsgeschirr, Dreibein, Personensicherungsseil, Sicherer Einstieg in den Schacht, Sicherer Verbau der Absperrlemente, Druckbegrenzungsventile	2

	Sachkundeprüfung	
- Kenntnisprüfung	Insgesamt 30 Fragen aus den Themenbereichen 1. Allgemeine Grundlagen 2. Normen und Regelwerke 3. TV-Kanaluntersuchung, Dichtheitsprüfung 4. Sanierungsverfahren 5. Arbeitssicherheit	90 Min.
- Praktische Prüfung	a) Durchführung einer Dichtheitsprüfung mit Wasser oder Luft nach Vorgaben des Prüfers an einer Grundleitung oder einem Schacht unter Beachtung der geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit. b) Kamerabefahrung einer Grundleitung unter Beachtung der geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit. Dateneingabe, Zustandsbeschreibung, Datensicherung (Speichern)	30 Min. 30 Min.
Option	Vorstellung der erforderlichen Maschinen und Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel gemäß Checkliste	

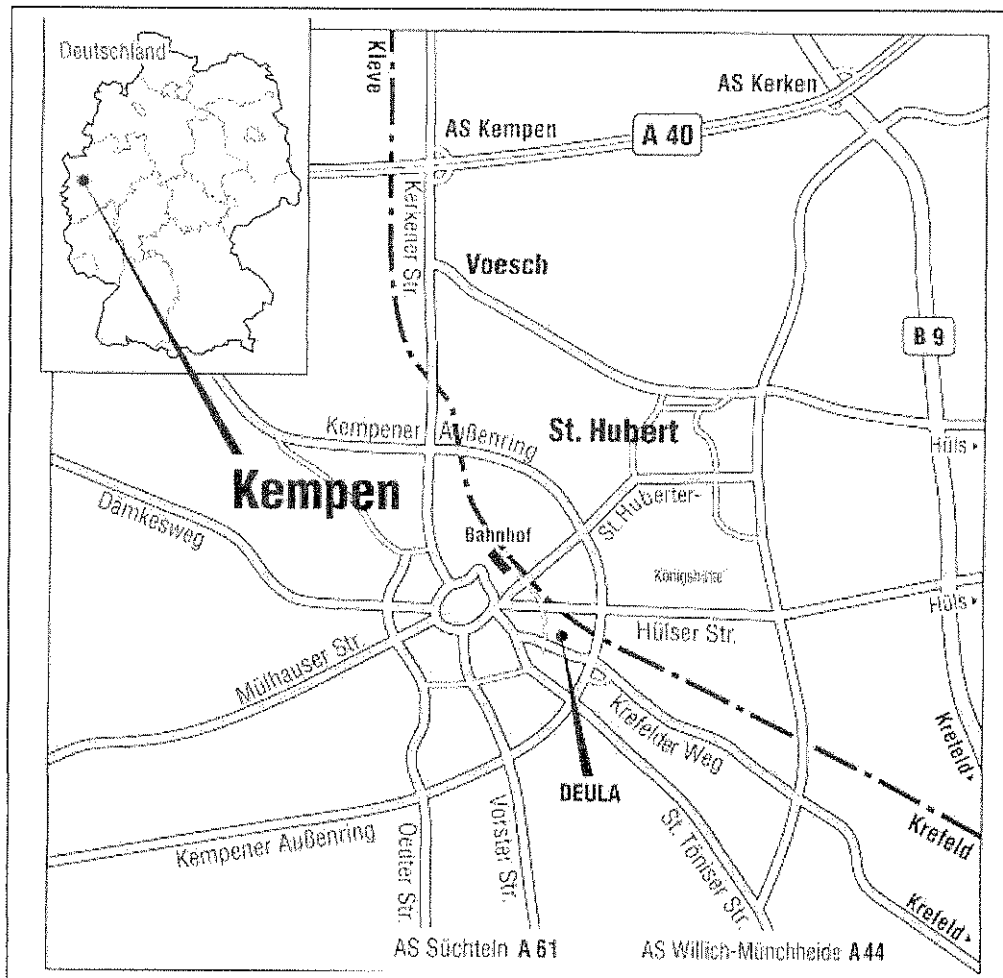
Lehrgangsdauer: Insgesamt 40 h/45 Min.

Praxisanteil: 19,6 h / 45 Min.

Kenntnisprüfung: 90 Min.

Anfahrtsbeschreibung zur DEULA Rheinland GmbH Bildungszentrum

Krefelder Weg 41, 47906 Kempen/Rhl., Tel. 02152/ 2057-70, Fax 2057-99, e-Mail:deula-kempen@deula.de



Anfahrt mit der Bundesbahn:

Bahnverbindung **Krefeld- Kleve, Haltestelle Kempen/Niederrhein**

Auf der Seite des Bahngeländes Bahnhof in Zugrichtung Krefeld verlassen ; Fahrradtrasse folgen; zunächst St. Huberter-Str überqueren (geradeaus weiter); Hülser Straße überqueren (geradeaus weiter); an der nächsten Straßenquerung (Krefelder Weg) links abbiegen (DEULA Rheinland GmbH nach ca. 300 m) = Fußweg 10 Minuten

Anfahrt mit dem PKW:

Anfahrt aus Richtung Duisburg (A 40)	Anfahrt aus Richtung Neuss /Köln (linksrheinisch) (A 57)	Anfahrt aus Richtung Frankfurt/ Köln / Düsseldorf / Wuppertal (rechtsrheinisch)	Anfahrt aus Richtung Koblenz (linksrheinisch) (A 61)
A 40, Abfahrt Kerken (6) (eine Abfahrt vor Kempen) links , nach etwa 700 m an Ampel rechts , in St. Hubert an Kreisverkehr geradeaus , ca. 2km, Ampel (B509) geradeaus , ca. 2km über Brücke der zweispurige Eisenbahnlinie, ca. 50m weiter an der Ampel rechts Richtung Kempen, ca. 2 km Brücke Umgehungsstrasse unterfahren, ca. 500 m hinter Ortseingang, rechte Seite	A 57, AK Kaarst geradeaus , am AK Meerbusch (früher Strümp) rechts Richtung Aachen Mönchengladbach, Abfahrt (23) Willich-Münchheide, links, geradeaus bis Kempen	A 3, AK Ratingen-Ost, Richtung Mönchengladbach, Abfahrt (23) Willich-Münchheide, links, geradeaus bis Kempen	A 61, Abfahrt Viersen- Süchteln (6), rechts , Süchteln durchfahren (Radarmessung am Ortseingang) Richtung Krefeld, im Zentrum Vorst an 2. Ampel links , geradeaus bis Kempen, 1. Ampel rechts auf Kempener Außenring, 1. Ampel links (St. Töniser Str.), nach ca. 1 km rechts Krefelder Weg, 800 m linke Seite DEULA Rheinland
	Kempener Außenring (B509) überqueren , nach ca. 1 km auf St. Töniserstr. rechts (Krefelder Weg), 800 m linke Seite DEULA Rhl.		

Sollten Sie versehentlich in der Innenstadt den Ring (Einbahnstraße) erreichen, so verlassen Sie diesen am östlichen Rande **rechts** Richtung Willich, Tönisvorst (St. Töniserstr.), ca. 500 m 2. Straße **links** (Krefelder Weg), 800 m linke Seite DEULA Rheinland